



# MAX Automation SE

QUARTALSMITTEILUNG III.2023

## Highlights

- Starkes Wachstum im Segment bdtronic Gruppe
- Umsatzwachstum in fortgeführten Geschäftsbereichen von weiterhin hohem Auftragsbestand getragen
- EBITDA-Anstieg und weitere Verbesserung der EBITDA-Marge

## Aktienkennzahlen 9M 2023

Ticker/ISIN	MXHN/DE000A2DA588
Aktienanzahl	41,24 Mio.
Schlusskurs (29.09.2023)*	5,76 Euro
Höchst-/Tiefstkurs	5,90 Euro/4,67 Euro
Kursperformance**	19,3 %
Marktkapitalisierung (29.09.2023)	237,6 Mio. Euro

\* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG  
 \*\* Vergleich Kurs am 29.09.2023 gegenüber Kurs am 30.12.2022

## Finanzkalender 2023

Eigenkapitalforum 29. November 2023

## Statement der geschäftsführenden Direktoren

Die MAX Gruppe hat sich im Laufe der ersten drei Quartale 2023 trotz der gesamt- und branchenwirtschaftlichen Herausforderungen weiter positiv entwickelt. Investitionszurückhaltung und -verschiebungen einiger Kunden haben sich insbesondere im dritten Quartal allerdings auch in einzelnen Gesellschaften unseres Beteiligungsportfolios bemerkbar gemacht. Dabei konnte das starke Wachstum im Segment bdtronic Gruppe aufgrund der hohen Nachfrage von Kunden aus der Automobilindustrie die Auftragsverschiebungen in anderen Segmenten teilweise kompensieren.

Bei einem weiterhin starken Wachstum des Konzernumsatzes aus fortgeführten Geschäftsbereichen lieferten die Segmente bdtronic Gruppe, Vecoplan Gruppe sowie ELWEMA auf Basis eines hohen Auftragsbestands unverändert die größten Wachstumsbeiträge. Auch das EBITDA der fortgeführten Geschäftsbereiche konnte deutlich gesteigert werden. Dabei ermöglichten im Wesentlichen eine effizientere Projektabwicklung sowie eine weitgehende Normalisierung der Materialpreissteigerungen eine weitere Verbesserung der EBITDA-Marge.

Besonders erfreulich verbesserte sich der operative Cashflow im Laufe der ersten drei Quartale 2023. Dabei konnte das substanziell verbesserte Periodenergebnis den Anstieg des Working Capitals überkompensieren. Der höhere Working-Capital-Bedarf ist insbesondere auf den verstärkten Projektanlauf zurückzuführen, während sich gleichzeitig geringere Anzahlungen für neue Projekte und ein höherer Forderungsbestand negativ auswirkten.

Auf strategischer Ebene wurde nach der erfolgreichen Restrukturierung und weiteren Fokussierung der MAX Automation SE als Beteiligungsgesellschaft Ende August ein Präsidialausschuss innerhalb des Verwaltungsrats eingerichtet, der die Weiterentwicklung der MAX Gruppe federführend mit den geschäftsführenden Direktoren vorantreiben wird. Hiermit einhergehend entfällt die Position des CEO. Der geschäftsführende Direktor (CEO) Dr. Christian Diekmann ist daher mit dem Verwaltungsrat übereingekommen, seine Tätigkeit für die MAX Automation SE vorzeitig zu beenden und hat mit Wirkung zum 31. August 2023 sein Amt niedergelegt.

Wie am 8. September 2023 mit einer Ad-Hoc Mitteilung bekannt gegeben, führt die MAX Automation SE derzeit einen strukturierten Verkaufsprozess hinsichtlich der MA micro Gruppe durch. Ob es zu einem Verkauf der MA micro Gruppe kommen wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt weiter offen.

Sofern es nicht zu einer Verschlechterung der gesamt- und branchenwirtschaftlichen Entwicklung auch durch den Krieg in der Ukraine oder den Terrorangriff auf den Staat Israel kommen wird, sind wir zuversichtlich unsere Jahresziele 2023 zu erreichen. Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir auf Basis des weiterhin hohen Auftragsbestands unverändert mit einem Konzernumsatz der MAX Gruppe zwischen ca. 410,0 Mio. Euro und 470,0 Mio. Euro. Angesichts weitgehend normalisierter Materialpreissteigerungen sowie des aktuellen Effizienzniveaus in der Projektumsetzung halten wir zudem an der am 21. Juli 2023 erhöhten EBITDA-Prognose zwischen ca. 38,0 Mio. Euro und 44,0 Mio. Euro fest.

## Kennzahlen der Gruppe im Überblick

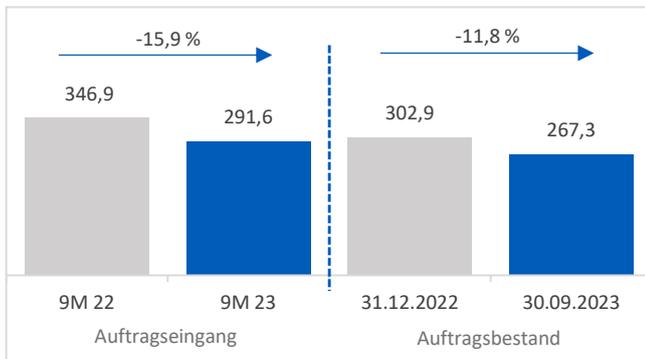
in Mio. EUR	9M 2023	9M 2022	Veränderung
Auftragseingang	291,6	346,9	-15,9 %
Auftragsbestand*	267,3	302,9	-11,8 %
Working Capital*	105,6	71,6	47,6 %
Umsatz	326,4	296,1	10,2 %
EBITDA	37,0	31,2	18,4 %
Mitarbeiter	1.641	1.532	7,1 %
<b>bdtronic Gruppe</b>			
Umsatz	69,0	46,9	47,3 %
EBITDA	12,0	6,3	91,5 %
<b>Vecoplan Gruppe</b>			
Umsatz	133,5	122,9	8,6 %
EBITDA	15,3	13,0	17,5 %
<b>MA micro Gruppe</b>			
Umsatz	36,5	52,8	-30,8 %
EBITDA	8,7	10,2	-14,5 %
<b>AIM micro</b>			
Umsatz	5,3	4,3	22,7 %
EBITDA	1,7	1,2	39,7 %
<b>NSM + Jücker</b>			
Umsatz	40,9	42,7	-4,2 %
EBITDA	4,4	4,4	0,5 %
<b>ELWEMA</b>			
Umsatz	40,9	26,5	54,4 %
EBITDA	3,0	1,9	58,0 %
<b>Sonstige</b>			
Umsatz	0,4	0,3	19,5 %
EBITDA	-0,9	-0,7	-23,1 %
<b>Aufgegebener Geschäftsbereich</b>			
Umsatz	0,4	2,1	-80,0 %
EBITDA	1,7	-7,9	n/a

\*Stichtagsvergleich 30. September 2023 zu 31. Dezember 2022

## KENNZAHLEN DER GRUPPE

### Auftragseingang und -bestand

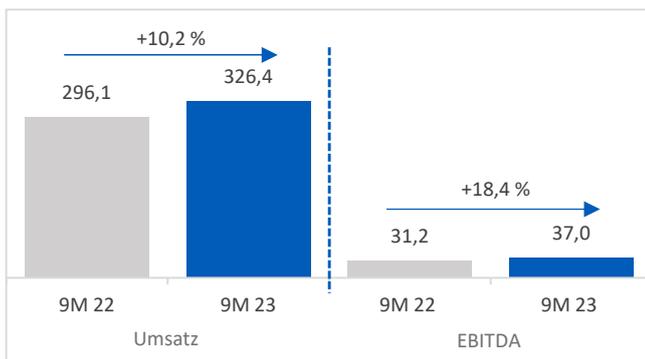
(in Mio. EUR)



- Im Laufe der ersten drei Quartale 2023 sank der **Auftragseingang** der fortgeführten Geschäftsbereiche um 15,9 % auf 291,6 Mio. Euro (9M 2022: 346,9 Mio. Euro).
- Das weiterhin starke Wachstum im Segment bdtronic Gruppe konnte die Auftragsverschiebungen in den Segmenten NSM + Jücker, ELWEMA, MA Micro Gruppe und Vecoplan Gruppe teilweise kompensieren.
- Die **Book-to-Bill-Ratio** reduzierte sich aufgrund der hohen Umsatzrealisierung auf 0,89 (9M 2022: 1,17).
- Der **Auftragsbestand** der fortgeführten Geschäftsbereiche sank zum Ende des dritten Quartals 2023 um 11,8 % auf 267,3 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 302,9 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

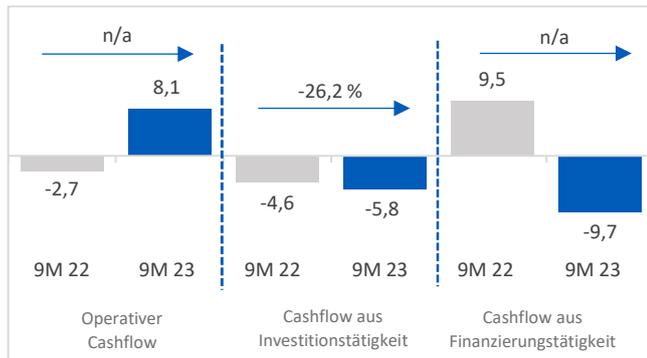
(in Mio. EUR)



- Der **Umsatz** der fortgeführten Geschäftsbereiche der **MAX Gruppe** stieg im Laufe der ersten drei Quartale des Jahres 2023 auf Basis des starken Auftragsbestands zum Ende des Vorjahres um 10,2 % auf 326,4 Mio. Euro (9M 2022: 296,1 Mio. Euro). Die Exportquote lag bei 75,2 % (9M 2022: 76,1 %).
- Die **Gesamtleistung** der fortgeführten Geschäftsbereiche erhöhte sich aufgrund des Bestandsaufbaus in den Segmenten bdtronic Gruppe und Vecoplan Gruppe um 11,8 % auf 345,5 Mio. Euro (9M 2022: 308,9 Mio. Euro).
- Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) der fortgeführten Geschäftsbereiche verbesserte sich auf 37,0 Mio. Euro (9M 2022: 31,2 Mio. Euro). Die auf 11,3 % gestiegene EBITDA-Marge (9M 2022: 10,6 %) resultierte im Wesentlichen aus einer effizienteren Umsetzung von Projekten sowie einer Normalisierung der Materialpreissteigerungen.
- Der Umsatz des aufgegebenen Geschäftsbereichs iNDAT reduzierte sich auf 0,4 Mio. Euro (9M 2022: 2,1 Mio. Euro). Das EBITDA verbesserte sich auf 1,7 Mio. Euro (9M 2022: -7,9 Mio. Euro) und resultierte im Wesentlichen aus der Auflösung eines langfristigen Mietvertrags.

## Cashflow

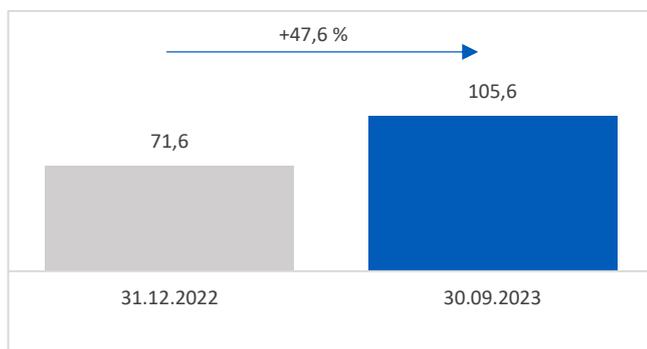
(in Mio. EUR)



- Der **operative Cashflow** der MAX Gruppe verbesserte sich im Laufe der ersten drei Quartale des Jahres 2023 deutlich auf einen Mittelzufluss von 8,1 Mio. Euro (9M 2022: Mittelabfluss von 2,7 Mio. Euro). Dabei konnte das substanziell verbesserte Periodenergebnis den Anstieg des Working Capitals überkompensieren.
- Aus dem **Cashflow aus Investitionstätigkeit** resultierte ein Mittelabfluss von 5,8 Mio. Euro (9M 2022: Mittelabfluss von 4,6 Mio. Euro). Der Einzahlung aus dem Verkauf einer Immobilie standen Auszahlungen für Wachstumsinvestitionen gegenüber. Im Vorjahreszeitraum stand insbesondere die vorzeitige Tilgung von Verkäuferdarlehen zu Buche.
- Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** führte insbesondere durch Zinszahlungen (7,5 Mio. Euro) zu einem Mittelabfluss von 9,7 Mio. Euro (9M 2022: Mittelzufluss von 9,5 Mio. Euro). Der Vorjahreszeitraum war von einer ausgeweiteten Inanspruchnahme des neuen Konsortialkredits geprägt.

## Working Capital

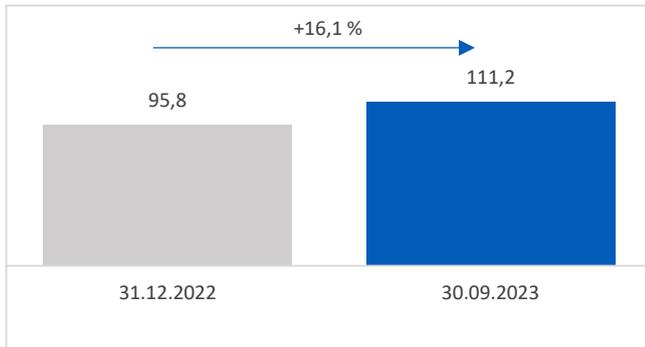
(in Mio. EUR)



- Das **Working Capital** von 105,6 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 71,6 Mio. Euro) war geprägt durch einen verstärkten Projektanlauf und gestiegene Lagerbestände, während sich gleichzeitig geringere Anzahlungen für neue Projekte und ein höherer Forderungsbestand bemerkbar machten.

## Nettoverschuldung

(in Mio. EUR)



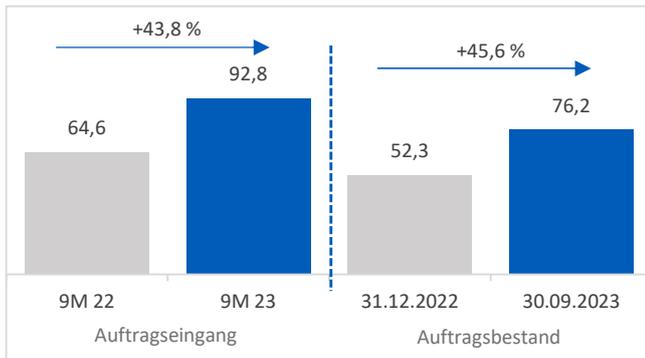
- Die **Nettoverschuldung** erhöhte sich zum Ende des dritten Quartals durch den erhöhten Working-Capital-Bedarf auf 111,2 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 95,8 Mio. Euro).

## KENNZAHLEN SEGMENTE

### bdtronic Gruppe

#### Auftragseingang und Auftragsbestand

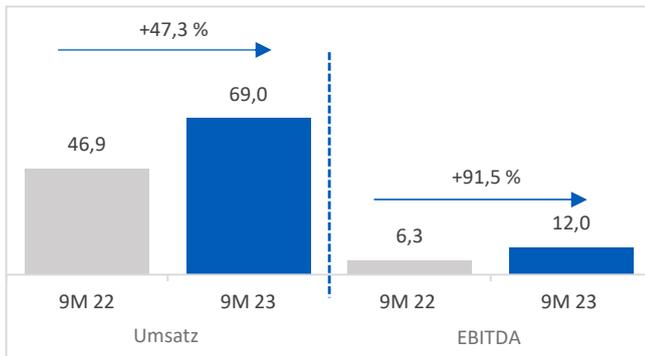
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment bdtronic Gruppe wuchs bei einer kontinuierlich steigenden Nachfrage im Laufe der ersten drei Quartale 2023 durch Großaufträge in der Dosier- und Imprägnier-Technologie um 43,8 % auf 92,8 Mio. Euro (9M 2022: 64,6 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand erhöhte sich zum Ende des dritten Quartals 2023 entsprechend um 45,6 % auf 76,2 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 52,3 Mio. Euro).

#### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

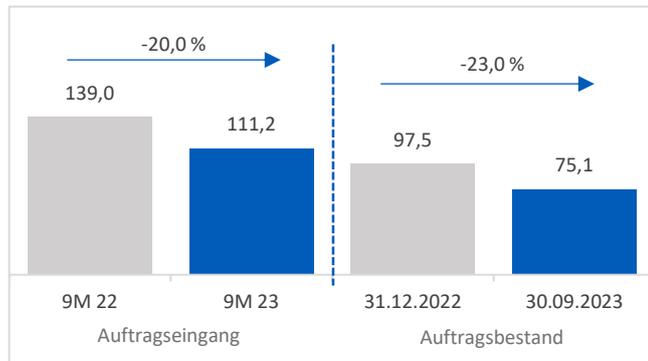


- Der Umsatz stieg durch die Umsetzung des hohen Auftragsbestands und eine weiterhin starken Nachfrage um 47,3 % auf 69,0 Mio. Euro (9M 2022: 46,9 Mio. Euro).
- Das EBITDA verdoppelte sich damit nahezu auf 12,0 Mio. Euro (9M 2022: 6,3 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 17,4 % (9M 2022: 13,4 %).

## Vecoplan Gruppe

### Auftragseingang und Auftragsbestand

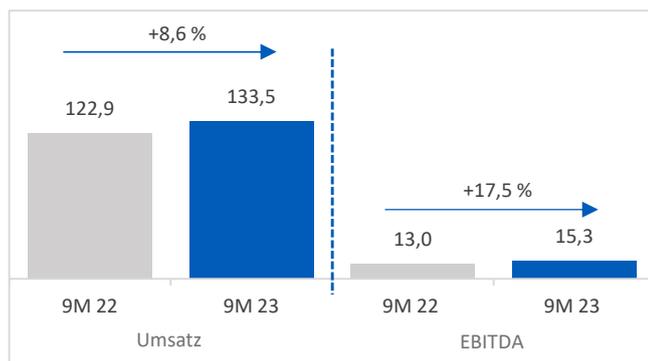
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment Vecoplan Gruppe ging im Laufe der ersten drei Quartale 2023 um 20,0 % auf 111,2 Mio. Euro zurück (9M 2022: 139,0 Mio. Euro).
- Die Geschäftsbereiche Recycling/Waste und Wood/Biomass lagen aufgrund der anhaltenden Investitionszurückhaltung weiterhin unter den Erwartungen. Dagegen setzte sich der positive Trend hoher Auftragseingänge im Geschäftsbereich Service fort.
- Der Auftragsbestand reduzierte sich zum Ende des dritten Quartals 2023 um 23,0 % auf 75,1 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 97,5 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

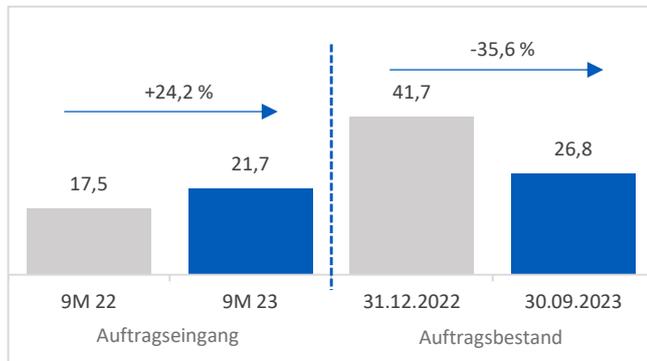


- Der Umsatz stieg getrieben durch die Umsetzung des hohen Auftragsbestands in den Geschäftsbereichen Wood/Biomass und Service zum Ende des Vorjahres um 8,6 % auf 133,5 Mio. Euro (9M 2022: 122,9 Mio. Euro).
- Das EBITDA stieg umsatz- und margentrieben um 17,5 % auf 15,3 Mio. Euro (9M 2022: 13,0 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 11,5 % (9M 2022: 10,6 %). Im Vorjahr belasteten gestiegene Materialpreise, die in langlaufenden Projekten nicht vollständig an Kunden weitergegeben werden konnten, das Ergebnis.

## MA micro Gruppe

### Auftragseingang und Auftragsbestand

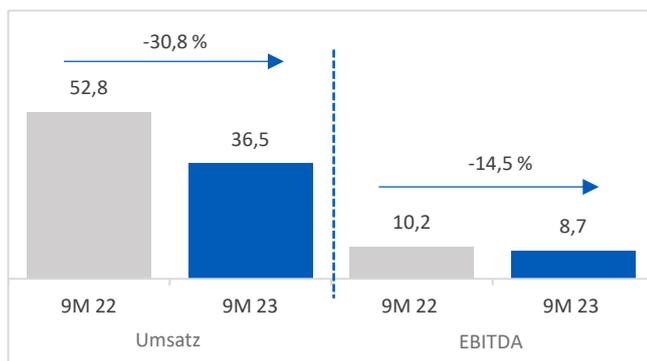
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment MA micro Gruppe stieg im Laufe der ersten drei Quartale 2023 mit 24,2 % erwartungsgemäß gegenüber den geringen Auftragseingängen des Vorjahreszeitraums auf 21,7 Mio. Euro (9M 2022: 17,5 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand verringerte sich im Zuge der Abarbeitung zum Ende des dritten Quartals 2023 um 35,6 % auf 26,8 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 41,7 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

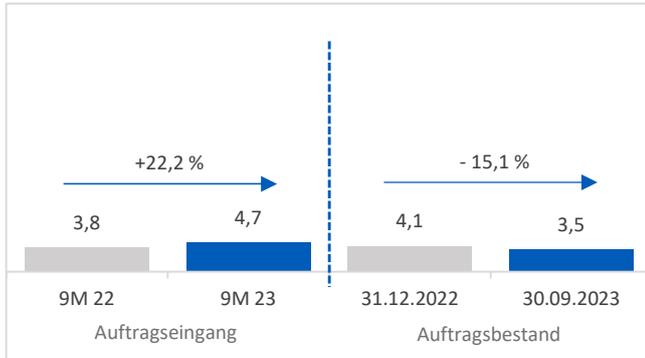


- Der Umsatz reduzierte sich infolge von Projektverschiebungen um 30,8 % auf 36,5 Mio. Euro (9M 2022: 52,8 Mio. Euro).
- Das EBITDA verringerte sich aufgrund von Optimierungen in der Projektabwicklung unterproportional zum Umsatz auf 8,7 Mio. Euro (9M 2022: 10,2 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge verbesserte sich dementsprechend auf 23,9 % (9M 2022: 19,4 %).

## AIM micro

### Auftragseingang und Auftragsbestand

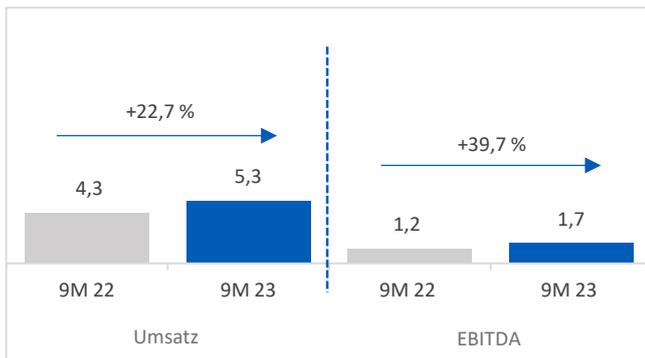
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment AIM micro stieg im Laufe der ersten drei Quartale 2023 um 22,2 % auf 4,7 Mio. Euro (9M 2022: 3,8 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand reduzierte sich zum Ende des dritten Quartals 2023 um 15,1 % auf 3,5 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 4,1 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

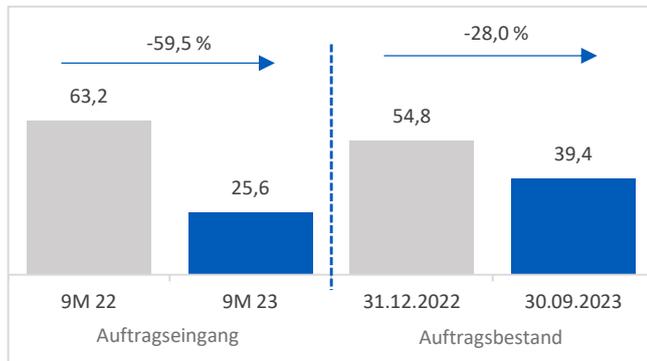


- Der Umsatz stieg um 22,7 % auf 5,3 Mio. Euro (9M 2022: 4,3 Mio. Euro).
- Das EBITDA verbesserte sich um 39,7 % auf 1,7 Mio. Euro (9M 2022: 1,2 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge stieg auf 31,7 % (9M 2022: 27,9 %).

## NSM + Jücker

### Auftragseingang und Auftragsbestand

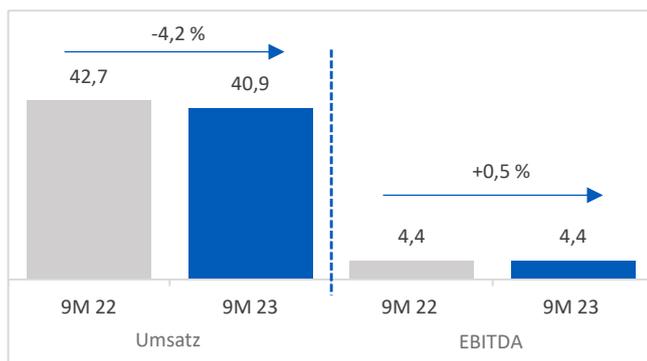
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment NSM + Jücker reduzierte sich insbesondere durch die zurückhaltende Auftragsvergabe im Bereich Verpackungsautomation auf 25,6 Mio. Euro (9M 2022: 63,2 Mio. Euro). Demgegenüber verzeichnete der Bereich Pressenautomation weiterhin eine robuste Nachfrage.
- Der Auftragsbestand verringerte sich demzufolge zum Ende des dritten Quartals 2023 um 28,0 % auf 39,4 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 54,8 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

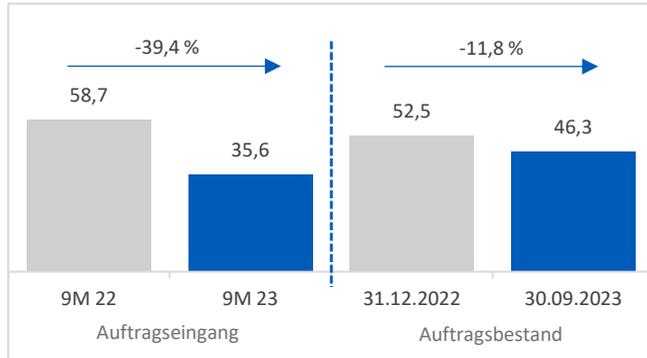


- Der Umsatz sank aufgrund verzögerter Materiallieferungen leicht um 4,2 % auf 40,9 Mio. Euro (9M 2022: 42,7 Mio. Euro).
- Das EBITDA erhöhte sich dagegen mit der Erholung der Materialkosten im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0,5 %. Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 10,7 % (9M 2022: 10,2 %).

## ELWEMA

### Auftragseingang und Auftragsbestand

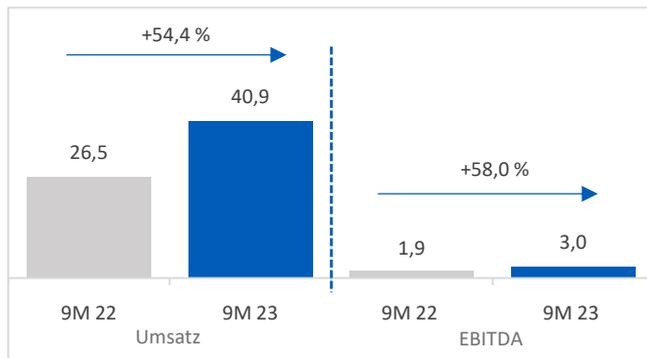
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang im Segment ELWEMA sank im Laufe der ersten drei Quartale 2023 insbesondere aufgrund von kunden-seitigen Projektverschiebungen in das Schlussquartal des laufenden Jahres sowie darüber hinausgehende Investitions-zurückhaltung auf 35,6 Mio. Euro (9M 2022: 58,7 Mio. Euro).
- Der Auftragsbestand verringerte sich um 11,8 % auf 46,3 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 52,5 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

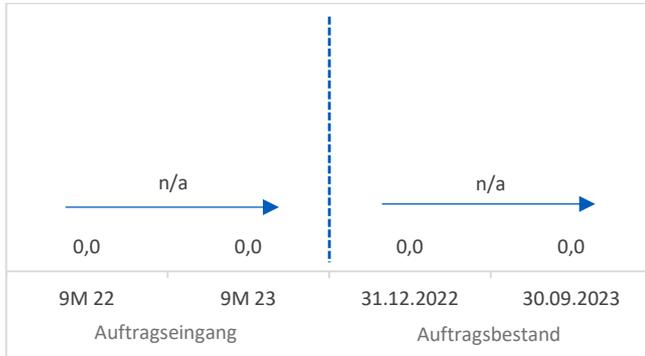


- Der Umsatz stieg im Laufe der ersten drei Quartale des Jahres 2023 aufgrund der Umsetzung des hohen Auftragsbestandes zum Jahresende 2022 deutlich um 54,4 % auf 40,9 Mio. Euro (9M 2022: 26,5 Mio. Euro).
- Das EBITDA verbesserte sich im Einklang mit der Umsatzentwicklung auf 3,0 Mio. Euro (9M 2022: 1,9 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge verbesserte sich infolge der hohen Auslastung auf 7,4 % (9M 2022: 7,2 %).

## Sonstige

### Auftragseingang und Auftragsbestand

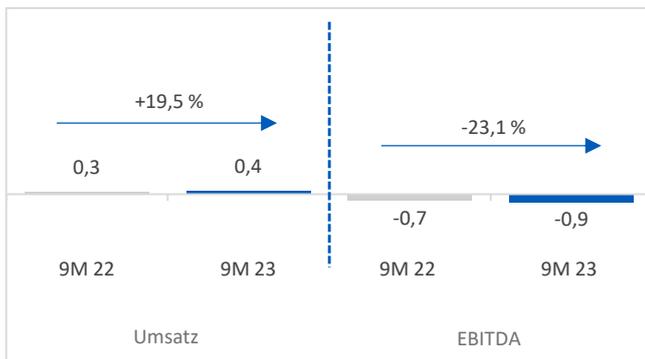
(in Mio. EUR)



- Es werden keine weiteren Auftragseingänge mehr verzeichnet, da das Segment Sonstige aufgrund der laufenden Abwicklung und Liquidation der IWM-Gesellschaften keine neuen Aufträge mehr generiert.
- Dementsprechend lag der Auftragsbestand ebenfalls bei 0,0 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 0,0 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)

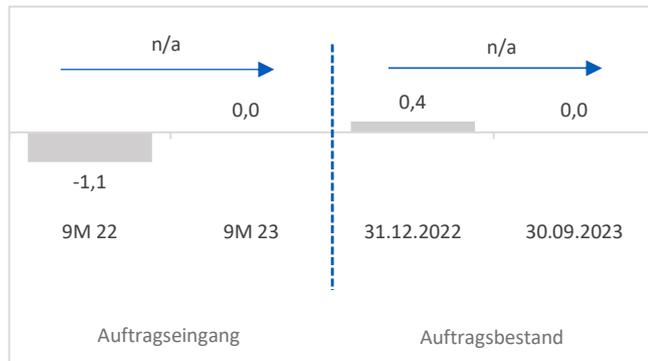


- Der Umsatz stieg im Rahmen der Untervermietung eines Gebäudes auf 0,4 Mio. Euro (9M 2022: 0,3 Mio. Euro).
- Das EBITDA in Höhe von -0,9 Mio. Euro resultierte insbesondere aus der Abwertung einer Immobilie (9M 2022: -0,7 Mio. Euro).

## Aufgebener Geschäftsbereich

### Auftragseingang und Auftragsbestand

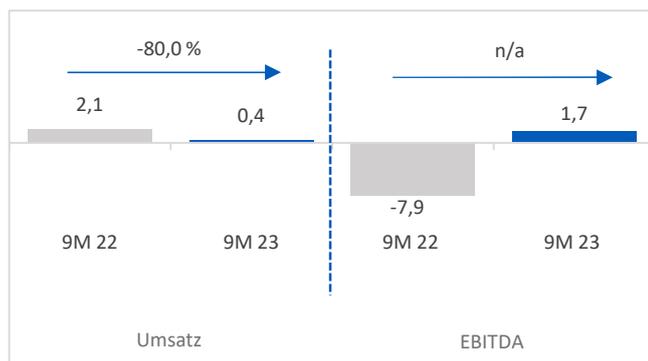
(in Mio. EUR)



- Der Auftragseingang des aufgegebenen Geschäftsbereichs iNDAT von 0,0 Mio. Euro ergibt sich aus dem laufenden Abwicklungsprozess (9M 2022: -1,1 Mio. Euro). Im Vorjahreszeitraum erfolgt eine Korrektur durch die Auflösung eines Projekts.
- Der Auftragsbestand reduzierte sich nach Abschluss der restlichen Projekte auf 0,0 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 0,4 Mio. Euro).

### Umsatz und EBITDA

(in Mio. EUR)



- Der Umsatz des aufgegebenen Geschäftsbereichs iNDAT reduzierte sich infolge der Abwicklung auf 0,4 Mio. Euro (9M 2022: 2,1 Mio. Euro).
- Das EBITDA von 1,7 Mio. Euro (9M 2022: -7,9 Mio. Euro) resultierte im Wesentlichen aus der Auflösung eines langfristigen Mietvertrags.

## ENTWICKLUNGEN AB DEM VIERTEN QUARTAL

Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MAX Gruppe sind nach Abschluss des Berichtszeitraums nicht eingetreten.

## PROGNOSE

Für das Gesamtjahr 2023 rechnet das Institut für Weltwirtschaft (IfW) in Kiel weiter mit einem moderaten Anstieg der globalen Produktion. Gegenüber der Sommerprognose hob das IfW seine Erwartungen um 0,2 Prozentpunkte auf nun 3,0 % an. Dabei soll sich die Inflation dank der wieder niedrigeren Rohstoff- und Energiepreise erkennbar entspannen.<sup>1</sup>

Die wirtschaftliche Aktivität wird in Deutschland nach Ansicht des IfW auch Richtung Jahresende schwach bleiben. Insgesamt rechnen die Kieler Wirtschaftsforscher für 2023 mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts von 0,5 % und senken damit die Erwartungen gegenüber der Sommerprognose um 0,2 %. Ab dem Jahreswechsel soll wieder mit einer Erholung zu rechnen sein. Die Inflation soll im laufenden Jahr bei 6,0 % liegen.<sup>2</sup>

Der Branchenverband der deutschen Maschinen- und Anlagenbauer VDMA rechnet für 2023 insbesondere belastet durch die schwache Weltwirtschaft mit einem Produktionsrückgang von 2,0 %. Dabei wird das noch vorhandene Auftragspolster der Unternehmen angesichts rückläufiger Auftragseingänge weiter abnehmen. Mit einer Stabilisierung ist demnach erst im Jahresverlauf 2024 zu rechnen, sodass der VDMA auch für das kommende Jahr mit einem Produktionsrückgang von 2,0 % rechnet.<sup>3</sup>

Die MAX Gruppe hat nur in sehr geringem Umfang Geschäftsbeziehungen in den Staat Israel in der Form, dass sie indirekt Leistungen von Lieferanten aus dieser Region bezieht. Aufgrund der Krisensituation durch den Terrorangriff auf den Staat Israel und der nicht absehbaren globalen Folgen besteht jedoch das Risiko, dass es zu einer erneuten Verschärfung von Rohstoffpreissteigerungen und/oder Lieferverzögerungen kommt.

Die geschäftsführenden Direktoren rechnen für das laufende Geschäftsjahr 2023 auf Basis des weiterhin hohen Auftragsbestands unverändert mit einem Konzernumsatz der MAX Gruppe zwischen ca. 410,0 Mio. Euro und 470,0 Mio. Euro. Angesichts weitgehend normalisierter Materialpreissteigerungen sowie des aktuellen Effizienzniveaus in der Projektumsetzung halten die geschäftsführenden Direktoren zudem an der am 21. Juli 2023 erhöhten EBITDA-Prognose zwischen ca. 38,0 Mio. Euro und 44,0 Mio. Euro fest.

<sup>1</sup> [https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/fis-import/KKB\\_105\\_2023-Q3\\_Welt\\_DE\\_V3.pdf](https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/fis-import/KKB_105_2023-Q3_Welt_DE_V3.pdf)

<sup>2</sup> [https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/fis-import/KKB\\_107\\_2023-Q3\\_Deutschland\\_DE\\_423.pdf](https://www.ifw-kiel.de/fileadmin/Dateiverwaltung/IfW-Publications/fis-import/KKB_107_2023-Q3_Deutschland_DE_423.pdf)

<sup>3</sup> <https://www.vdma.org/viewer/-/v2article/render/83874070>

## BILANZ

AKTIVA	30.09.2023	31.12.2022*
	TEUR	TEUR
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	5.139	4.773
Geschäfts- oder Firmenwert	38.636	38.633
Nutzungsrechte	15.331	11.075
Sachanlagevermögen	47.684	46.077
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	3.655	5.515
Sonstige Finanzanlagen	41.606	37.127
Latente Steuern	16.954	15.158
Sonstige langfristige Vermögenswerte	45	44
<b>Langfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>169.050</b>	<b>158.402</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	112.688	89.640
Vertragsvermögenswerte	46.075	42.124
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.059	40.059
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	11.266	9.896
Liquide Mittel	28.123	35.699
<b>Kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>241.211</b>	<b>217.418</b>
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>410.261</b>	<b>375.820</b>

\* Vorjahreswerte aufgrund der Erstanwendung der Änderungen des IAS 12 „Latente Steuern bei erstmaligem Ansatz von Vermögenswerten und Schulden aus einer einzigen Transaktion“ angepasst.

<b>PASSIVA</b>	<b>30.09.2023</b>	<b>31.12.2022*</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	41.243	41.243
Kapitalrücklage	55.571	55.571
Gewinnrücklage	24.744	24.129
Neubewertungsrücklage	11.355	11.355
Ergebnisse aus erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Eigenkapitalinstrumenten	-6.760	-11.094
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	2.044	1.860
Ausgleichsposten für Anteile Dritter	0	782
Bilanzverlust	-7.800	-30.351
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>120.397</b>	<b>93.495</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen abzüglich kurzfristiger Anteil	121.969	116.964
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	11.827	9.252
Pensionsrückstellungen	549	551
Sonstige Rückstellungen	6.554	5.783
Latente Steuern	10.675	10.263
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	9	9
<b>Langfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>151.583</b>	<b>142.822</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.266	39.138
Vertragsverbindlichkeiten	54.927	61.100
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.879	543
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	3.634	4.705
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	19.114	17.435
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	4.126	1.591
Sonstige Rückstellungen	11.186	11.817
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.149	3.174
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>138.281</b>	<b>139.503</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>410.261</b>	<b>375.820</b>

\* Vorjahreswerte aufgrund der Erstanwendung der Änderungen des IAS 12 „Latente Steuern bei erstmaligem Ansatz von Vermögenswerten und Schulden aus einer einzigen Transaktion“ angepasst.

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	01.01-30.09.2023	01.01-30.09.2022	01.07-30.09.2023	01.07-30.09.2022
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>326.393</b>	<b>296.094</b>	<b>109.102</b>	<b>107.614</b>
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	18.153	12.684	1.003	4.751
Aktivierete Eigenleistungen	928	135	732	148
<b>Gesamtleistung</b>	<b>345.474</b>	<b>308.913</b>	<b>110.837</b>	<b>112.513</b>
Sonstige betriebliche Erträge	5.797	7.747	1.598	2.030
Ergebnis aus der Bewertung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	-450	-89	0	0
Materialaufwand	-163.500	-151.967	-51.375	-54.203
Personalaufwand	-106.498	-93.708	-36.583	-31.819
Abschreibungen	-8.653	-7.573	-3.203	-2.495
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.830	-39.650	-14.885	-13.769
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>28.340</b>	<b>23.673</b>	<b>6.389</b>	<b>12.257</b>
Beteiligungsergebnis	4.589	2.677	0	0
Finanzerträge	97	245	11	200
Finanzierungsaufwendungen	-9.077	-6.701	-3.399	-2.137
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-4.391</b>	<b>-3.779</b>	<b>-3.388</b>	<b>-1.937</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>23.949</b>	<b>19.894</b>	<b>3.001</b>	<b>10.320</b>
Ertragsteuern	-2.523	-5.938	-645	-2.104
<b>Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>21.426</b>	<b>13.956</b>	<b>2.356</b>	<b>8.216</b>
Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs	1.806	-8.618	-42	-1.286
<b>Jahresergebnis</b>	<b>23.232</b>	<b>5.338</b>	<b>2.314</b>	<b>6.930</b>
davon auf Minderheitenanteile entfallend	1	135	0	51
davon auf Aktionäre der MAX Automation SE entfallend	23.231	5.203	2.314	6.879
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden</b>	<b>4.334</b>	<b>-9.362</b>	<b>-3.441</b>	<b>-9.994</b>
Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden	0	4	0	0
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Leistungen an Arbeitnehmer	0	0	0	0
Ertragsteuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0
Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente	4.334	-9.366	-3.441	-9.994
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden</b>	<b>184</b>	<b>3.633</b>	<b>776</b>	<b>1.573</b>
Veränderung aus der Währungsumrechnung	184	3.633	776	1.573
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>27.750</b>	<b>-391</b>	<b>-351</b>	<b>-1.491</b>
davon auf Minderheitenanteile entfallend	1	135	0	51
davon auf Aktionäre der MAX Automation SE entfallend	27.749	-526	-351	-1.542
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR	0,56	0,14	0,06	0,17
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen in EUR	0,52	0,38	0,06	0,20
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen in EUR	0,04	-0,23	0,00	-0,03

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01.-30.09.2023	01.01.-30.09.2022
	TEUR	TEUR
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	35.699	30.186
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.143	-2.709
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.839	-4.626
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-9.686	9.479
Einfluss von Wechselkursänderungen	-194	860
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	0	0
<b>Finanzmittelfonds zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>28.123</b>	<b>33.190</b>

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segment	bdtronic Gruppe		Vecoplan Gruppe	
	01.01.-30.09.2023	01.01.-30.09.2022	01.01.-30.09.2023	01.01.-30.09.2022
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	92.847	64.574	111.171	138.996
Auftragsbestand	76.171	42.287	75.081	119.304
Working Capital	36.311	22.648	23.500	7.767
Segmenterlöse	69.033	46.861	133.520	122.924
EBITDA	12.039	6.287	15.309	13.023
EBITDA-Marge (in %; bezogen auf Umsatzerlöse)	17,4 %	13,4 %	11,5 %	10,6 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	466	409	520	481

Segment	MA micro Gruppe		AIM micro	
	01.01.-30.09.2023	01.01.-30.09.2022	01.01.-30.09.2023	01.01.-30.09.2022
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	21.727	17.499	4.705	3.849
Auftragsbestand	26.825	50.289	3.508	4.567
Working Capital	4.125	-3.931	1.351	2.092
Segmenterlöse	36.537	52.764	5.330	4.345
EBITDA	8.745	10.228	1.691	1.210
EBITDA-Marge (in %; bezogen auf Umsatzerlöse)	23,9 %	19,4 %	31,7 %	27,9 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	200	201	25	24

Segment	NSM + Jücker		ELWEMA	
	01.01.-30.09.2023	01.01.-30.09.2022	01.01.-30.09.2023	01.01.-30.09.2022
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	25.592	63.240	35.595	58.745
Auftragsbestand	39.447	57.567	46.284	64.796
Working Capital	25.338	20.932	15.649	8.731
Segmenterlöse	40.892	42.667	40.910	26.497
EBITDA	4.391	4.370	3.030	1.918
EBITDA-Marge (in %; bezogen auf Umsatzerlöse)	10,7 %	10,2 %	7,4 %	7,2 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	261	254	153	146

Segment	Sonstige		Aufgegebener Geschäftsbereich <sup>1)</sup>	
	01.01.-30.09.2023	01.01.-30.09.2022	01.01.-30.09.2023	01.01.-30.09.2022
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	0	0	-18	-1.126
Auftragsbestand	0	0	0	533
Working Capital	-12	-5	166	2.170
Segmenterlöse	409	342	412	2.062
EBITDA	-858	-697	1.726	-7.941
EBITDA-Marge (in %; bezogen auf Umsatzerlöse)	-209,9 %	-203,8 %	419,0 %	-385,0 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	0	0	5	63

<sup>1)</sup> Der aufgegebene Geschäftsbereich iNDAT wird aus Gründen der Klarheit wie ein berichtspflichtiges Segment dargestellt.

Segment	Überleitung		Gruppe	
	01.01.-30.09.2023	01.01.-30.09.2022	01.01.-30.09.2023	01.01.-30.09.2022
Berichtszeitraum	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Auftragseingang	19	1.126	291.636	346.903
Auftragsbestand	0	-533	267.316	338.810
Working Capital	-800	-208	105.628	60.196
Segmenterlöse	-650	-2.368	326.393	296.094
EBITDA	-9.080	2.850	36.993	31.248
EBITDA-Marge (in %; bezogen auf Umsatzerlöse)	-	-	11,3 %	10,6 %
Personaldurchschnitt ohne Auszubildende	11	-46	1.641	1.532

## KONTAKT

Marcel Neustock

Investor Relations

Tel.: +49 40 80 80 582 75

E-Mail: [investor.relations@maxautomation.com](mailto:investor.relations@maxautomation.com)

[www.maxautomation.com](http://www.maxautomation.com)

## ANSPRECHPARTNER FÜR MEDIENVERTRETER

Susan Hoffmeister

CROSS ALLIANCE communication GmbH

Tel.: +49 89 125 09 03 33

E-Mail: [sh@crossalliance.de](mailto:sh@crossalliance.de)

[www.crossalliance.de](http://www.crossalliance.de)

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen Finanzberichte der MAX Automation SE sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter [www.maxautomation.com](http://www.maxautomation.com) in der Rubrik „Investor Relations/Finanzberichte“ zur Verfügung.

## DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der MAX Automation SE und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung Gültigkeit. MAX Automation SE beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.